

## Leitbild (Kurzfassung)

Die Haltung der Schulgemeinschaft am Faust-Gymnasium ist geprägt von

- Dialogbereitschaft
- Respekt
- Gemeinsamkeit
- Transparenz
- Offenheit
- Verständnis

Was sind Ziele, was soll grundsätzlich gelten:

- **Wissen und Fähigkeiten** sollen erworben werden, um möglichst das Abitur machen zu können.
- Genauso wichtig ist **Persönlichkeitsbildung: Selbstständigkeit, Kreativität, soziale Kompetenz, Selbstvertrauen, Resilienz.**
- Die Wissens- und Persönlichkeitsbildung ist die Grundlage, um im Leben und in der Gesellschaft **urteilen und entscheiden** zu können. So sollen die Schüler\*innen sich in einer demokratischen Gesellschaft beteiligen können (Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Mitverantwortung).
- Wir **respektieren** uns gegenseitig und gehen **wertschätzend** miteinander um.
- Wir sehen es als Chance, dass es so viele **unterschiedliche Persönlichkeiten mit unterschiedlichem Hintergrund und verschiedenen Lebenssituationen und Familienmodellen** an der Schule gibt (Pluralität, Diversität)
- Wir sehen, dass wir Verantwortung für **nachhaltige Entwicklung haben und ein Bewusstsein** für die **natürliche Umwelt** und für die **Notwendigkeit, gegen den Klimawandel vorzugehen**, entwickeln müssen.
- **Digitalisierung und Medienbildung/Medienreflexion** sind selbstverständlich.
- Basis ist das **physische und psychische Wohlergehen.**
- Jede\*r ist **vor physischer, psychischer, sexualisierter Gewalt geschützt.**

Wie soll das umgesetzt/gelebt werden:

- Der Unterricht orientiert sich am Bildungs- und Erziehungsauftrag, am Bildungsplan mit den Leitperspektiven und am Referenzrahmen Schulqualität.
- **Leistungsbereitschaft ist unverzichtbar.** Dazu gibt es **ermutigende Rückmeldung und Förderung.**
- Leistungsbereitschaft wird unterstützt durch **transparente, vergleichbare Kriterien.**
- Wir haben ein **positives Menschenbild:** Die einzelnen Schüler\*innen werden mit ihren **jeweiligen Fähigkeiten** gesehen und wir trauen ihnen zu, sich weiterzuentwickeln.
- Es gibt ein **Förderkonzept und Inklusionsmaßnahmen** für Schüler\*innen mit besonderem Bedarf.
- Im Unterricht sind **Kommunikation, Zusammenarbeit, Kreativität, kritisches Denken** wichtig.
- **Wir gehen so miteinander um, wie wir auch selbst behandelt werden wollen.**
- Grundprinzipien des Umgangs: **Transparenz, Möglichkeit des kritischen Hinterfragens, offener Dialog.**
- Wir akzeptieren, dass es **unterschiedliche Begabungen, Interessen und Geschwindigkeiten** gibt.
- Es ist wichtig, **für sich selbst Verantwortung zu übernehmen, über sich selbst und über Rückmeldung von anderen nachzudenken.**
- Der Aspekt der Nachhaltigkeit soll handlungsleitend sein.
- Lehrer\*innen und Eltern bzw. Erziehungs- und Sorgeberechtigte arbeiten zusammen.
- **Kooperationspartner\*innen** von außen, besonders Einrichtungen in Staufen, werden einbezogen.
- **Partnerschaften und Austausche mit Schulen im Ausland** sind entscheidend für die Entwicklung von interkulturellem Bewusstsein.
- Das Leitbild ist ein **Prozess**, es kann sich ändern.